



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 143 - Dezember 2017



Frohe Weihnachten 
und
alles Gute im
Neuen Jahr 



Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -

ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

**Bitte um telefonische
Voranmeldung.**

Tel: 02626/63920

Mobil: 0664/83 23 409

E-Mail:

gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Im Oktober fanden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. In unserer Gemeinde ist damit neben der ÖVP mit 12 auch wieder die SPÖ mit 8 Mitgliedern im Gemeinderat vertreten. Die FPÖ hält bei einem Mandat. Als Bürgermeister kann ich auf eine große Zustimmung der Marzerinnen und Marzer blicken und die Arbeit in der Gemeinde mit konstruktiven Kräften fortsetzen.

Auch die Nationalratswahl wurde im Oktober geschlagen und führte zu einer Veränderung an der Spitze und in der Zusammensetzung der neuen Bundesregierung. Ausgehend davon, dass die Politiker unser Heimatland positiv gestalten und dafür die Rahmenbedingungen schaffen wollen, sollten wir so manche Entscheidung etwas aufgerechter kommentieren. Gerade die Bereiche Bildung und soziale Sicherheit sind Herausforderungen, die im Brennpunkt stehen und nicht kleiner werden.

In unserer Gemeinde hat uns der Voranschlag 2018 mit den vorgesehenen Vorhaben neuerlich vor eine große Herausforderung gestellt. Leider werden von der größten Einnahme der Gemeinde, den Ertragsanteilen, im heurigen Jahr um 100.000 Euro weniger vom Land an die Gemeinde überwiesen. Geld, das unter anderem für den Kindergarten, für die Kanalisation und den Straßenbau dringend gebraucht wird und jetzt durch gemeindeeigene Einnahmen aufgebracht werden muss. Mit moderaten Erhöhungen der Gebühren und Einspa-

rungen soll dieses Ziel erreicht werden. In diesem Zusammenhang möchten wir auch unseren Firmen und Betrieben danken, da mit ihren Kommunalabgaben ein Teil der Ausgaben abgedeckt werden kann.

Zum Jahresende möchte ich den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern in unseren Institutionen und Vereinen und den vielen engagierten Marzerinnen und Marzern sowie den Gemeindebediensteten für die Mitgestaltung unserer Gemeinschaft ein herzliches Danke sagen.

Eine besondere Wertschätzung unserer Gemeinde hat im heurigen Jahr Robert Steiner, Kapellmeister des MV „Frohsinn“ Marz, erfahren. Er wurde vor kurzem für seine besonderen Verdienste in unserem Musikverein mit der Ehrennadel der Gemeinde Marz ausgezeichnet. Kapellmeister Robert Steiner ist neben Obmann Andreas Plank hauptverantwortlich für die positive Entwicklung unserer Musikkapelle in den letzten 20 Jahren. Sein Engagement ringt einem schon gehörigen Respekt ab. Herzliche Gratulation zur Ehrennadel.

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen der Gemeinde friedvolle, besinnliche Festtage im Kreis ihrer Familien sowie Gesundheit, Glück und Lebensfreude für das Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister

BUDGET 2018 AUSGEGLICHEN ERSTELLT

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 ist der wichtigste Tagesordnungspunkt in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres.

Bereits im letzten Jahr war klar, dass die Gemeinden im Burgenland durch den Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden infolge des abgestuften Bevölkerungsschlüssels noch weniger Netto-Einnahmen wegen höherer Abzüge durch das Land haben werden. Das Ausmaß hat leider unsere schlimmsten Befürchtungen übertroffen und unsere Gemeinde muss zusätzlich mehr als 100.000 Euro pro Jahr selbst aufbringen.

Zur Abfederung dieser Mindereinnahmen müssen im Voranschlag 2018 höhere Einnahmen bei einigen Gebühren vorgesehen

werden. Die Erhöhungen wurden mit der Maßgabe, dass die Auswirkungen auf die Gemeindebürger möglichst moderat ausfallen, diskutiert und beschlossen.

Das Budget für das Jahr 2018 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.529.800,00 im ordentlichen und € 1.189.400,00 im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt.

Die größte Ausgabenposition stellt mit rd. 1,1 Mio. Euro die Betreuung und Bildung unserer Kinder dar.

Weiters müssen u.a. mehr finanzielle Mittel für die Sanierung der in die Jahre gekommenen Straßen und der Kanalisation vorgesehen werden.



Der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister und die
Vizebürgermeisterin,
die Mitglieder des
Gemeindevorstandes und des
Gemeinderates
sowie die Gemeindebediensteten
wünschen allen
Marzerinnen und Marzern

*Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das
Jahr 2018!*

BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDERATSWAHLEN 2017

WHR DI Gerald Hüller wurde als Bürgermeister bestätigt, die ÖVP wird mit 12, die SPÖ mit 8 und die FPÖ mit einem Gemeinderat in den nächsten fünf Jahren für unsere Gemeinde tätig sein.

Zur Bürgermeisterwahl traten 3 Kandidaten, DI Gerald Hüller für die ÖVP, Ursula Linninger für die SPÖ und Klaus Thier für die FPÖ, an. Der amtierende Bürgermeister konnte sich dabei mit mehr als 67 % der Stimmen klar durchsetzen.

Bei der Gemeinderatswahl hatten 3 Parteien, die ÖVP, die SPÖ und die FPÖ, fristgerecht Wahlvorschläge eingereicht und standen damit zur Wahl. Durch die Entscheidung der Wählerinnen und Wähler stand nach Auszählung der Stimmen fest, dass die ÖVP mit 12 Gemeinderatsitzen die absolute Mehrheit im Gemeinderat halten konnte. Die SPÖ errang beachtliche 8 Mandate und die FPÖ musste sich mit einem Mandat zufrieden geben.

Durch das Wahlergebnis war, basierend auf der Gemeindevahlordnung, auch zusätzlich die Entscheidung gefallen, dass im

Gemeindevorstand 4 Sitze an die ÖVP und 3 Sitze an die SPÖ gehen und der 1. Vizebürgermeister der SPÖ und der 2. Vizebürgermeister der ÖVP zusteht.

Auf Grund des imposanten Vorzugsstimmenergebnisses für die in der letzten Funktionsperiode tätige Vizebürgermeisterin Maria Zachs und ihr Engagement in der Gemeinde wurde in der konstituierenden Sitzung mehrheitlich beschlossen, zwei Vizebürgermeister bzw. Vizebürgermeisterinnen zu wählen. Als Vizebürgermeisterinnen konnte ursprünglich mit Ursula Linninger von der SPÖ und Maria Zachs von der ÖVP gerechnet werden. Nachdem Ing. Jürgen Lehrner jedoch Anspruch auf das Vizebürgermeisteramt gestellt hatte und eine parteiinterne Abstimmung erfolgen sollte, fühlte sich Ursula Linninger von der SPÖ im Stich gelassen und hat nach einem Gespräch mit SPÖ-Neogemeinderat Roman Schiller alle Partei- und Gemeinderatsfunktionen zurückgelegt. Für die konstituierende Sitzung langte eine schriftliche Entschuldigung mit den Fakten für ihr Fernbleiben im Gemeindeamt ein.



In der konstituierenden Sitzung wurde nunmehr von der SPÖ-Fraktion Ing. Jürgen Lehrner zum 1. Vizebürgermeister und von der ÖVP-Fraktion Maria Zachs zur 2. Vizebürgermeisterin gewählt.

Ing. Jürgen Lehrner tritt damit in die Fußstapfen seines Großvaters Franz Lehrner, der fast 20 Jahre 2. Vizebürgermeister in unserer Gemeinde war.

Im Gemeindevorstand werden, neben Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner und Vizebürgermeisterin Maria Zachs, Ing. Franz Buchinger und Gertraud Zachs von der ÖVP sowie Roman Schiller und Corinna Braunrath von der SPÖ vertreten sein. Als Gemeindegassier wurde Rudolf Kern gewählt und in den Prüfungsausschuss wurden DI Gerhard Schmidl als Obmann, Peter Gerdenitsch als Obmannstellvertreter sowie Dominik Steiner, MSc und Klaus Thier als weitere Mitglieder entsandt.



vorne v.l.n.r.: GV Corinna Braunrath, GV Roman Schiller, Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner, Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vizebgm. Maria Zachs, GV Ing. Franz Buchinger, GV Gerti Zachs

hinten v.l.n.r.: GR Bettina Stutz, GR Klaus Thier, GR Mario Buchinger, GR DI Gerhard Schmidl, GR Simon Wukovits, GR DI (FH) Abdurrahman Akar, GR Anna Thaller, GR Peter Gerdenitsch, GR Renate Schirnböck, GR Alexander Ochs, GR Christina Biribauer, GR Ing. Alexander Ivancsich, GR Dominik Steiner MSc, GR Helga Plank, GR Rudolf Kern

nicht anwesend: GR Stephanie Schmidl, MA



Ein herzliches Dankeschön

an Ewald Piller, Bahnstraße 29

für den Christbaum
am Ambrosius Salzer-Platz.

VERLEIHUNG DER EHRENNADEL AN KAPELLMEISTER ROBERT STEINER

Nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurde am 30. November 2017 im Rahmen einer Festsitzung Kapellmeister Robert Steiner die Ehrennadel der Gemeinde Marz für seine Verdienste im Musikverein „Frohsinn“ Marz überreicht.

Robert Steiner wurde am 12. Oktober 1973 geboren. Seine musikalische Karriere begann schon in der Volksschule. Seine ersten Töne spielte Robert Steiner auf der Blockflöte, aber bereits in der dritten Klasse gehörte seine Leidenschaft der Trompete. Fleiß und Ehrgeiz brachten es mit sich, dass er im Jänner 1987, mit nur 13 Jahren, in den Musikverein „Frohsinn“ aufgenommen wurde. Unter der Leitung von Ehrenkapellmeister Prof. Mag. Franz Schmidl erlernte er in dieser Zeit die notwendigen Grundzüge des Musizierens in einer Blaskapelle. Nach dem Präsenzdienst blieb er dem Bundesheer treu und ist bis heute bei der Militärmusik aktiv.

Im Musikverein hat sich Robert Steiner vorerst als Jugendkapellmeister und auch als Jugendreferent im Vorstand mit der Nachwuchsarbeit im Musikverein auseinandergesetzt. Im Jahr 1997 übernahm er dann die Leitung des Musikvereins „Frohsinn“ Marz. Durch den unermüdlichen Einsatz, das positive Denken und die gute Zusammenarbeit mit Obmann Andreas



Der jüngste Ehrennadel-Träger unserer Gemeinde, Kapellmeister Robert Steiner, freut sich über die Gratulation von Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner und Vizebürgermeisterin Maria Zachs

Plank kann unsere Gemeinde heute stolz auf 40 aktive Musikerinnen und Musiker sowie 4 Marketenderinnen und einen funktionierenden Vorstand sein.

Auch im Burgenländischen Blasmusikverband übernahm der Kapellmeister 2001 die Jugendarbeit im Bezirk Mattersburg und gehörte dem Bezirksvorstand 13 Jahre - zuletzt als Bezirkskapellmeister - an.

Sehr viele Auftritte, Ausflüge, Musikertreffen, Wertungsspiele, Marschbewertungen, ... standen und stehen immer noch regelmäßig am Programm. An Auszeichnungen mangelt es nicht. 2012 wurde der Musikverein unter seiner Leitung mit dem Ehrenpreis des Landeshauptmannes „Der burgenländische Musikant“ ausgezeichnet, 2016 wurde Robert Steiner zum beliebtesten Kapellmeister des Bezirks gewählt. In den Reigen seiner Verdienstmedaillen reihte sich zum 55-jährigen Vereinsjubiläum das „Große Ehrenzeichen in Gold“ vom Bgld. Blasmusikverband und nun die Ehrennadel der Gemeinde Marz.



Ehrennadel-Träger Kapellmeister Robert Steiner im Kreise seiner Familie

DIE NATUR RUND UM MARZ ZU FUSS ERKUNDEN

Viele Marzerinnen und Marzer nutzten den Gemeindegewandertag am Nationalfeiertag, um die nähere Umgebung von Marz zu erkunden.



Auch heuer folgten wanderfreudige Marzerinnen und Marzer der Einladung der Gemeinde Marz zum Gemeindegewandertag. Nach einer kleinen Stärkung in Form eines Stammerls und der Begrüßung durch Bürgermeister DI Gerald Hüller vor dem Rathaus marschierte die Wandergruppe los. Im heurigen Jahr war „Jogls-Hütte“ das Ziel der Wanderung.



Agrund der Sturmschäden im Wald wurde die Route geändert und führte über den neuen Kinderspielplatz, entlang des Marzerbaches und vorbei an der Werkstatt Natur zu „Jogls-Hütte“. Nach 6,5 km freuten sich die Wanderer auf die Stärkung, die das Team der Freiwilligen Feuerwehr Marz mit ihrem Kommandanten Robert Hoffmann für sie bereit hielt.

BURGENLÄNDISCHER INNOVATIONSPREIS FÜR FIRMA SET

Mit dem Modular Press System zur Herstellung von hochwertigen Bremsbelägen wurde das Unternehmen SET-Software Engineering Tschürtz GmbH beim Innovationswettbewerb zum Sieger der Sparte „Kleine und mittlere Unternehmen“ gekürt.

Dass die Firma SET ein sehr innovatives Unternehmen ist, zeigt sich anhand der Auszeichnungen beim Innovationspreis in den letzten fünf Jahren.

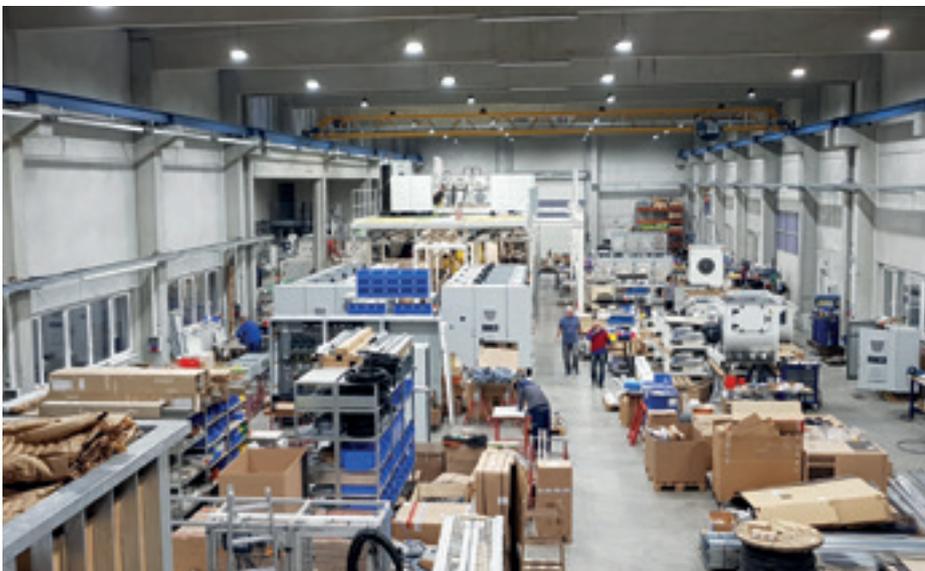
Im Jahr 2013 durfte sich die Firma SET über den 1. Platz, im Jahr 2015 über eine

weitere Auszeichnung und im heurigen Jahr erneut über den Sieg in der Kategorie „KMU“ (kleine und mittlere Unternehmen) freuen.

Die Firma SET hat für die Herstellung von Bremsbelägen mit neuen organischen Reibmaterialien eine Lösung parat. Mit der vollautomatischen MPS-Anlage (Modular Press System) wird der gesamte Produktionsvorgang – von der Rohmaterialzuführung bis hin zur Ausgabe der Beläge aus dem Aushärteofen – elektronisch gesteuert und überwacht. MPS bietet höchste Prozesssicherheit und optimale Qualität bei gleichzeitig größtmöglicher Ressourcenschonung.



Familie Tschürtz freut sich über den Innovationspreis 2017 in der Kategorie „Kleine und mittlere Unternehmen“



MPS steht auch für größtmögliche Flexibilität in der Produktion. Je nach verwendeten Reibmaterialien können gleichzeitig bis zu 16 unterschiedliche Belagstypen für Pkw und Lkw produziert werden. Der modulare Anlagenaufbau erlaubt die Durchführung von Wartungs- und Umrüstungsarbeiten ohne Komplettabschaltung. Stehzeiten werden reduziert, Verfügbarkeit und Produktivität erhöht.

Diese Argumente haben die Jury überzeugt!

Die Gemeinde Marz gratuliert zu diesem großartigen Erfolg recht herzlich.

VIELE AKTIVITÄTEN FÜR DIE VOLKSSCHULKINDER

Den Volksschulkindern wurde im Herbst ein buntes Programm geboten.

Hallo Auto

Ein Highlight in der dritten Klasse ist immer wieder die Aktion „Hallo Auto!“ zur Verkehrssicherheit. Den Kindern wird sehr anschaulich vermittelt, wie lange eigentlich der Anhalteweg - vom Reagieren, Bremsen bis zum Stehenbleiben - eines Autos ist. Das Mitfahren und selber Bremsen dürfen hinterlässt bei den Kindern einen bleibenden Eindruck. - Diese Aktion fanden alle cool!



Neue interaktive Tafeln

In der ersten Ferienwoche war es soweit. Drei interaktive Tafeln wurden geliefert und montiert. Die Freude bei den Kindern, Direktor und den Lehrerinnen war sehr groß, denn diese Tafeln ermöglichen einen zeitgemäßen und abwechslungsreicheren Unterricht.

Dass alle Pädagogen von den neuen Tafeln begeistert sind, zeigt sich auch daran, dass sie am Freitag in der ersten Ferienwoche zu einer mehrstündigen Einschulung gekommen sind. Danach war die Freude noch größer nachdem sie gesehen haben, was mit diesen Tafeln alles möglich ist. Da sich der Einsatz der Tafeln sehr bewährt hat, wurden zwei weitere Tafeln angeschafft, sodass ab 6. November alle Klassen mit neuen Tafeln ausgestattet sind. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Gemeinde bedanken, dass sie diese neuen Tafeln ermöglicht hat!



Buchstabetag

Am Freitag in der zweiten Schulwoche war es endlich soweit. Die Erstklässler lernten den ersten Buchstaben. Unterstützt durch zahlreiche Mamis absolvierten die Kinder sehr fleißig und motiviert 10 verschiedene Stationen, um das „M“ mit allen Sinnen zu erfassen. Mittlerweile haben die Kinder fast alle Buchstaben gelernt und können schon recht gut lesen.



Karate-Schnuppertraining

In der dritten Schulwoche machte ein Trainerteam des Karateclubs FRIEWAYS aus Sigleß ein Schnuppertraining mit den Kindern aller vier Schulstufen. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache, und das Training machte allen viel Spaß.



Werkstatt Natur

Beim ersten Besuch der Werkstatt Natur im heurigen Schuljahr konnten die Kinder hautnah miterleben, wie es Eichhörnchen oder Igel bei den Vorbereitungen für den Winter geht. Es war ein besonders spannender und lustiger Vormittag.



Projekttag

Zwei herrliche Projekttag verbrachten die Viertklässler bei wunderbarem Herbstwetter im Nationalpark Neusiedlersee in Illmitz. Das Thema „Ein Meer aus Schilf“ regte zum Bauen mit Schilf, zum Spielen, zum gemeinsamen Tun und Lustigsein an. Tagsüber gab es viel Information über den Nationalpark, über Lebewesen im Schilf und über den Neusiedlersee. Im Illmitzerhof starteten die Kinder einen unterhaltsamen Spieleabend und erst zu späterer Stunde fand jedes Kind den Weg ins Bett. Am liebsten würden alle gleich morgen wieder auf Projekttag fahren!

Erntedank

Anlässlich der Feierlichkeiten 1000 Jahre Pfarre Marz fand ein großer Erntedankumzug statt, an dem auch unsere Schule mit einem Wagen teilnahm. Die Kinder bastelten Kürbisfiguren, Vogelhäuser, Vogelscheuchen, Maisfiguren und Raben. Die gute Zusammenarbeit mit dem Elternverein konnte auch bei diesem Projekt wieder unter Beweis gestellt werden, denn die Eltern gestalteten den „Hintergrund“ auf den Seitenwänden des Anhängers. Darauf konnten dann die Schülerwerke angebracht werden. Ein herzliches Danke dafür. Besonders wollen wir uns auch bei Familie König bedanken, die das Fuhrwerk zur Verfügung gestellt hat und auch beim Umzug gefahren ist.



KUNTERBUNTER HERBST IM KINDERGARTEN

Der Herbst stand im Kindergarten ganz im Zeichen des Erntedank-, Kartoffel-, Martins- und Lichterfestes sowie des Nationalfeiertages.

Kartoffelfest

Anfang Oktober fand das Kartoffelfest statt. Volksschullehrerin Petra Leitgeb kam mit ihrer Klasse in den Kindergarten. Nach einer gemeinsamen Jause hatten die Kinder die Möglichkeit, einen Kartoffellauf, einen Kartoffeldruck und das Sackhüpfen auszuprobieren.

Nationalfeiertag

Anlässlich des Nationalfeiertages erfuhren die Kinder viel über Österreich. Sie bastelten Fahnen, lernten Lieder und Gedichte und die Vorschulkinder tasteten sich sogar an den Donauwalzer heran.



Mitgestaltung Gottesdienst

Die Vorschulkinder gestalteten am Sonntag, dem 12. November den Gottesdienst mit. Mit Liedern, Gedichten und der Geschichte vom Heiligen Martin, unserem Landespatron, machten sie den Gottesdienstbesuchern viel Freude. Abschließend teilten die Kinder Martinskipferl aus und luden zum Teilen ein.



Erntedankfest

Traditionell beteiligten sich die Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen wieder am Erntedankfest. Am Vormittag wurde der Gottesdienst mitgestaltet und am Nachmittag begleiteten die Kinder mit geschmückten Fahrzeugen den großen Erntedankumzug, der anlässlich 1000 Jahre Pfarre Marz veranstaltet wurde.



Lichterfest und Martinsfest

Rund um den Festtag des Heiligen Martin gab es für die Kindergartenkinder viel zu tun. Anhand von Bilderbüchern, der Martinslegende und auch im Rollenspiel wurden die Kinder auf das Lichter- und Martinsfest vorbereitet. Gedichte und Lieder wurden einstudiert und bunte Laternen gebastelt. Beim Lichterfest und Martini-Gottesdienst durften die Kleinsten dann alles präsentieren.



GESANGSVEREIN - EIN HERBST MIT VIELEN HÖHEPUNKTEN

Nach einer kurzen Sommerpause wurde die Probenarbeit wieder aufgenommen, um für die vielen Auftritte gut vorbereitet zu sein.



Der Herbst begann für die Sängerinnen und Sänger mit der Probenarbeit für das Erntedankfest, die Jubiläumsmesse, die Studioaufnahme im ORF Burgenland und das Adventkonzert.

Anlässlich 1000 Jahre Pfarre Marz wirkte der Chor sowohl beim Erntedankgottesdienst als auch beim großen Erntedankumzug mit. Mit viel Liebe wurde der „Sänger-



Kirchenchor und Gesangsverein beim Jubiläums-Gottesdienst zu Christkönig

wagen“ geschmückt und beim Umzug von der Sängerschar begleitet. Ein schönes Erlebnis für alle Mitwirkenden.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres war eine Studioaufnahme im ORF-Landesstudio Burgenland. Nachdem Sängerin und Pressereferentin Gabi Hüller Aufnahmen unseres Chores an den ORF-Burgenland gesendet hatte, wurde der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz zu Aufnahmen für den musikalischen Adventkalender ins ORF-Studio eingeladen. Am 24. November wurden drei Adventlieder der Marzer Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin Melanie Fleck, BA aufgenommen. Bereits am 2. Dezember erklang in der Sendung „Burgenland heute“ bei der Öffnung des 2. Adventfensters das Kärntnerlied „Is scho still uman See“. Auch am Heiligen Abend wird der Chor in der Sendung „Licht ins Dunkel“ mitwirken.



Obfrau Gerti Zachs, Gabi Hüller, Chorleiterin Melanie Fleck, BA und Obmann-Stv. Robert Riegler mit Bildmeister Michael Schreiner

Kirchenchor, Musikverein „Frohsinn“ Marz und Gesangsverein „Liedertafel“ Marz gestalteten den Abschluss-Festgottesdienst anlässlich 1000 Jahre Pfarre Marz mit. Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics war von den musikalischen Darbietungen so beeindruckt, dass er die mitwirkenden Vereine einlud, einen Gottesdienst im Eisenstädter Dom mit der „Cäcilia-Messe“ mitzugestalten.



Am 2. Adventssonntag stimmten sich viele Besucherinnen und Besucher beim Adventkonzert mit schönen Melodien auf das nahende Weihnachtsfest ein. Der Chor unter der Leitung von Melanie Fleck, BA und der Musikverein mit Kapellmeister Robert Steiner begeisterten die vielen Gäste aus nah und fern mit zwei gemeinsam interpretierten Werken sowie mit vielen Advent-, Weihnachtsliedern und Musikstücken. Bei Maroni, Glühwein und Tee ließen die zahlreichen Gäste den Nachmittag ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben.



Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz bei der „Licht ins Dunkel“ Studioaufnahme im ORF-Landesstudio Burgenland

ERFOLGREICHES JUBILÄUMSJAHR DES MUSIKVEREINES

Die Ehrung des Kapellmeisters durch die Gemeinde, die Mitgestaltung des Jubiläumsgottesdienstes anlässlich 1000 Jahre Pfarre Marz und das Adventkonzert mit dem Gesangsverein „Liedertafel“ Marz zählten zu den Höhepunkten im ausklingenden Jubiläumsjahr.

Eine ganz besondere Ehre wurde Ende November dem Kapellmeister des Musikvereines zuteil.

In der Festsitzung des Gemeinderates am 30.11.2017 erhielt Robert Steiner im Beisein seiner Familie die Ehrennadel der Gemeinde Marz von Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller verliehen.

Robert Steiner war 10 Jahre als I. Flügelhornist im Musikverein „Frohsinn“ Marz aktiv, bevor er 1997 die musikalische Leitung der Kapelle übernahm und bis heute erfolgreich führt. Auch dem Jugendensemble des Musikvereines steht er als Kapellmeister vor. Dank seines unermüdlichen Engagements für den Musikverein, die Geduld und das Verständnis für Jung und Alt gelang es Robert Steiner im Vorjahr den Titel „Beliebtester Kapellmeister des Bezirkes“ nach Marz zu holen.

Die Musikerinnen und Musiker gratulieren sehr herzlich zum Erhalt der Ehrennadel und sind stolz auf diese besondere Auszeichnung „ihres“ Kapellmeisters.



Kapellmeister Robert Steiner (Mitte) mit Gattin Nicole, Bgm. DI Gerald Hüller, Obmann Andreas Plank (2. von links) und Obmann Stv. Gerald Zachs (rechts)

Das Frühlingskonzert am Ostermontag, Hochzeitsmärsche, musikalische Umrahmung von kirchlichen Anlässen, Blasmusiktreffen, Musikvereinsausflug mit Marschmusikbewertung nach Zwettl an der Rodl und die dafür notwendigen Proben zählten dabei zu den Fixpunkten der Musikerinnen und Musiker.



Höhepunkt für alle war das Jubiläumszeltfest im August, wo alle Musikerinnen und Musiker, Vorstandsmitglieder und zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer an einem Strang zogen und so den Gästen aus Nah und Fern ein unvergessliches musikalisches Wochenende boten.

Die Marzer Tanzmusi lud auch heuer wieder zu Sturm und Klang bei der Kreitkapelle ein. Den Reinerlös dieser Veranstaltung übergab Alois Lehrner an den Obmann des Musikvereines zur Förderung der Jugendarbeit im Verein. Ein herzliches Dankeschön dafür!

AUS DEM PFARRLEBEN - ABSCHLUSS DES JUBILÄUMSJAHRES

Das Jubiläumsjahr 1000 Jahre Pfarre Marz fand mit dem Festgottesdienst am Christkönigssonntag einen würdigen Abschluss.



Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics erfreute sich an den schönen Darbietungen des Schülerchors und der Marzer Vereine

Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics gab der Pfarre die Ehre seiner Anwesenheit und zelebrierte die Messe gemeinsam mit Pfarrer Mag. Josef M. Giefing. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Schülerchor unter der Leitung von VL Helga Gruber, dem Kirchenchor, dem Gesangsverein sowie dem Musikverein unter der Leitung der Kantoren Anna Maria Trimmel und Ewald Perner.

Im Rahmen der Messe wurde die scheidende Ratsvikarin Monika Giefing für ihre verdienstvolle Tätigkeit in den letzten 11 Jahren mit dem St. Martinskreuz in Silber von Bischof Ägidius geehrt. Ebenso wurde die, anlässlich des Jubiläumjahres erstellte, Festschrift vorgestellt.



*Bei der Agape nach dem Festgottesdienst
Gabi Hüller,
Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner,
Pfarrer Mag. Josef M. Giefing,
Vizebgm. Maria Zachs,
Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics,
Maria Giefing,
Bgm. DI Gerald Hüller und
Marianne Karner*

JÄNNER 2018

- 04.01. Dreikönigsaktion
- 13.01. Sautanz des ASK Marz, GH Scheiber, ab 9.00
- 13.01. Christbaum-Abholaktion der ÖVP
- 20.01. ÖVP-Ball, GH Scheiber, 20.00
- 21.01. Jahreshauptversammlung, Urbarialgemeinde, GH Paller, 15.30
- 26.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier, GH Scheiber 19.00
- 27.01. Feuerwehrball, GH Müllner, 20.00
- 28.01. Kindermaskenball Kinderfreunde, GH Müllner, 14.00

**FEBER 2018**

- 03.02. Dirndl- und Lederhosenball, GH Scheiber, 20.00
- 04.02. Superbowl-Party, GH Paller
- 04.02. Pfarrcafe im Pfarrheim
- 10.02. 70er-90er Party mit DJ, GH Scheiber, 19.30
- 11.02. Seniorenbund Faschingskränzchen, GH Scheiber, 14.30
- 13.02. Familienschnas, ÖVP-Frauen, GH Scheiber, 14.00
- 13.02. Pensionistenverband Faschingskränzchen, GH Müllner, 14.00

**MÄRZ 2018**

- 03.03. Hauptdienstbesprechung FF Marz, GH Scheiber, 18.00
- 16. - 18.03. Schifahren des ARBÖ Altenmarkt
- 24.03. Flurreinigung

**APRIL 2018**

- 02.04. Ostermontag, Emmausgang der kath. Jugend
- 02.04. Frühlingskonzert des Musikvereines, GH Müllner, 15.30
- 07.04. Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus
- 14.04. Frühlingsfest mit Blasmusik, GH Müllner
- 20.04. Inspektion der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19.00
- 28. - 29.04. 2-Tagesausflug der Pensionisten nach Südböhmen
- 29.04. Festkonzert 110 Jahre Gesangsverein, GH Müllner, 15.00
- 30.04. Feier zum „Tag der Arbeit“, GH Müllner, 18.00, SPÖ

**MAI 2018**

- 05.05. Tag der Feuerwehr
- 05.05. Saisonauftakt Tennisverein
- 06.05. Blutspendeaktion, Feuerwehrhaus
- 06.05. Muttertagsfeier der Kinderfreunde, GH Müllner, 15.00
- 08.05. Tagesausflug der Senioren
- 09.05. Bezirksmaiandacht des Seniorenbundes, Kleinfrauenhaid, 15.00
- 10.05. Erstkommunion
- 12.05. Riesenschnitzessen und Tag des ASK Nachwuchses, Sportplatz, ab 10.00
- 14.05. Tagesausflug der Pensionisten
- 21.05. Familienwandertag, Marsch zum „Narren“, ARBÖ
- 26.05. „Kirtagbaum aufstellen“, GH Scheiber
- 27.05. Robischkirtag, Robischtanz vor der Pfarrkirche
- 31.05. Fronleichnam

JUNI 2018

- 03.06. Wanderung zu Szauer's Hütte in Rohrbach
- 08.06. Wiesenfest der Kinderfreunde, Festwiese Tennisplatz, 16.00
- 15.06. Schulfest im Schulhof, 17.00
- 23.06. Sonnwendfeier der ÖVP-Frauen, Dreieckswiese, 20.00
- 29.06. ORF-Sommerfest

**JULI 2018**

- 02. - 06.07. Kindercamp des TV Marz
- 07.07. Tagesausflug des KOBV
- 09.07. Fahrt zu den Seespielen, Pensionisten
- 10.07. Gemüdlicher Nachmittag des Seniorenbundes
- 14.07. Dämmerchoppen der SPÖ Florianikapelle, 17.00
- 29.07. Pfarrfest im Pfarrgarten, 10.30

AUGUST 2018

- 04. - 05.08. 60 Jahre ASK Marz, Pfarrgarten
- 12. - 15.08. ÖVP-Ausflug
- 18.08. Water Butt Party, Festwiese
- 25. - 26.08. Musikerfest beim Haus der Musik

**SEPTEMBER 2018**

- 01. - 02.09. Vereinsmeisterschaften – Finalsple, TV Marz (Ersatztermin: 08.-09.09.)
- 02.09. Hoffest am Islandpferdehof
- 08. - 09.09. Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus
- 27. - 30.09. Fußballfahrt d. Pfarre Marz nach Mariazell

OKTOBER 2018

- 02.10. Herbstausflug des Seniorenbundes
- 07.10. Erntedankfest der Pfarre
- 13.10. Saisonabschluss – Maronifest, Tennisverein, 17.00 Uhr
- 19.10. Lussziehen - Urbarialgemeinde, GH Müllner, 19.00
- 26.10. Gemeindegandertag, 9.00 Treffpunkt beim Rathaus
- 31.10. Kranzniederlegung des KOBV beim Kriegerdenkmal

- Oktober Sturm & Klang, Marzer Tanzmusi, Kreitkapelle, 13.30

NOVEMBER 2018

- 06.11. Ganslessen, Seniorenbund, GH Scheiber, 12.00
- 17.11. FF Bezirksball, GH Scheiber, 20.00
- 24.11. Jugendball, JVP Marz, GH Scheiber, 19.30
- 23.11. Schnapsen der Pfarre, Pfarrheim, ab 18.00
- 30.11. Weihnachtsfeier des KOBV
- 30.11. Glühweinstand FPÖ Marz

- Anfang November Stelzenschnapsen des ASK Marz im Clubraum



HERZLICHE GRATULATION

Das erfolgreiche Unternehmen MED TRUST feierte im September sein 20-jähriges Bestehen. Bürgermeister DI Gerald Hüller und GV Gerti Zachs statteten dem Unternehmer-Ehepaar Silvia und Werner Trenker einen Besuch ab und gratulierten zum Jubiläum.

MED TRUST, Hersteller von vielen zukunftsweisenden Medizinprodukten unter der eigenen Marke Wellion, wurde im Jahr 2017 auch für den Innovationspreis in der Kategorie KMU nominiert.

DEZEMBER 2018

- 01.- 23.12. Fabelhafter Advent, Fabelpfad
- 02.12. Advent- und Weihnachtsmarkt, Kinderfreunde, 14.00
- 08. + 09.12. Krippenausstellung im Pfarrheim, 09.00 – 18.00
- 09.12. Adventkonzert des GV „Liedertafel“ Marz, Pfarrkirche, 15.00
- 16.12. Weihnachtsfeier der SPÖ, Pensionisten und Kinderfreunde, GH Müllner, 14.30
- 16.12. Adventfeier des Seniorenbundes, GH Scheiber, 14.30
- 24.12. Friedenslicht im Feuerwehrhaus, 9.00 – 13.00
- 24.- 26.12. Glühweinaktion des Pfarrgemeinderates

HEURIGE

- 23.06. - 30.06. Heuriger, GH Scheiber
- 17.07. - 28.07. Heuriger, GH Scheiber

*Änderungen im Veranstaltungskalender vorbehalten.
Gemeinde Marz, Schulstraße 11*

GASTRONOMIE

- 12.02. (Faschingsmontag) Sautanz im GH Scheiber ab 10.00
- 12.02. (Faschingsmontag) Spanferkelessen Tenniscenter Knöbl, 18.00
- 14.02. (Aschermittwoch) Heringschmaus - GH Scheiber
- 25.03. Frühlingsbrunch, GH Scheiber
- 01.04. Osterbrunch - GH Scheiber
- Ostern Fisch- und Lammpezialitäten - GH Müllner
- 13.05. Muttertagsbrunch - GH Scheiber
- 25.05. Kirtagsheuriger, GH Scheiber
- 26.05. Kirtag-Spanferkelessen, GH Scheiber
- 27.05. „Kirtag feiern“ im GH Scheiber
- 27.05. Kirtag - Bunter Nachmittag GH Müllner
- 27.05. „Kirtagsheuriger“ - GH Paller
- 31.05. Frühschoppen, GH Scheiber
- 21.10. Wildbrunch, GH Scheiber
- 28.10. Wildbrunch, GH Scheiber

- November Ganslessen - GH Scheiber
Ganslessen - GH Müllner

JUGENDTAXI- GUTSCHEINE



Alle Jugendlichen bis zum vollendeten 22. Lebensjahr können von der Gemeinde pro Monat bis zu vier Taxigutscheine im Wert von € 5,- zum halben Preis erhalten.

Die Jugendtaxigutscheine können während der Dienstzeiten im Gemeindeamt (8.00 bis 16.00 Uhr) und am Abend in den Öffnungszeiten der Bücherei (Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr) abgeholt werden.

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum September 2017 bis Dezember 2017

Geburten:

- 11. Kristian Pejkić-Kračunović, Rosengasse 8 18.11.2017

Eheschließungen:

- 06. Roman Ribits, Sonnenweg 5
Mag. Sandra Perner, Sonnenweg 5 23.09.2017
- 07. Willi Rüssmann, Marz 537
Senija Ziroja, Ternitz 28.10.2017

Sterbefälle:

- 17. Maria Steiner, Walbersdorferstraße 3, 82 Jahre 13.10.2017
- 18. Hannes Kornfehl, Bahnstraße 29/1, 58 Jahre 15.11.2017
- 19. Anna Plank, Schulstraße 5/1, 97 Jahre 07.12.2017

JUBILÄEN 2018

STEINERNE HOCHZEIT

01. Giefing Stefan und Maria, Neugasse 12/1 18.07.1951

DIAMANTENE HOCHZEIT

01. Steiner Franz und Katharina,
Zacharias Gundian-Straße 30 09.09.1958
02. Kozmann Anton und Dorothea,
Hauptstraße 9/1 23.11.1958
03. Glatz Stefan und Ingeborg, Rosengasse 49 27.12.1958

GOLDENE HOCHZEIT

01. Steiner Franz und Maria, Hauptstraße 127 03.02.1968
02. Herowitsch Johann und Monika,
Walbersdorferstraße 10/1 24.03.1968
03. Steiner Konrad und Erika, Hauptstraße 117/1 13.04.1968
04. Schmidl Franz, Mag. und Erna,
Walbersdorferstraße 4/1 04.05.1968
05. Braunrath Johann und Maria, Bachstraße 45 18.05.1968
06. Grath Alfred und Wilma, Bachstraße 12 19.10.1968

SILBERNE HOCHZEIT

01. Widhofer Johannes und Verica,
Hauptstraße 152 17.02.1993
02. Müllner Robert und Michaela, Waldstraße 45 26.03.1993
03. Wukovits Günter und Tamara,
Kirchenäcker 35 21.05.1993
04. Taschner Manfred und Romana,
Kaiserbrunnengasse 22 28.05.1993
05. Piller Franz, Ing. und Birgit, Kurzegasse 11 15.07.1993
06. Akar Imam und Birgül,
Eduard Suess-Straße 4/4 09.08.1993
07. Schiebl Gerhard und Manuela,
Ruymantelgasse 15 19.11.1993

95. GEBURTSTAG

01. Tranker Josefa, Hauptstraße 121 23.10.1923

90. GEBURTSTAG

01. Steiner Brigitta, Walbersdorferstraße 27 13.04.1928

85. GEBURTSTAG

01. Glatz Stefan, Rosengasse 49 21.01.1933
02. Liedl Matthias, Bachstraße 25/1 22.04.1933
03. Giefing Emmerich, Bachstraße 23 23.05.1933
04. Dreiszker Ludwig, Kirchenäcker 8/1 19.08.1933
05. Scheiber Johann, Hauptstraße 92/1 14.11.1933
06. Schöll Josef, Hauptstraße 88/2 26.11.1933
07. Karner Berta, Bahnstraße 21 30.11.1933

80. GEBURTSTAG

01. Kornfehl Maria, Schulstraße 25 09.01.1938
02. Liedl Maria, Bachstraße 25/1 13.01.1938
03. Scheiber Josef, Hauptstraße 6/2 17.01.1938
04. Neulinger Georg, Rosengasse 30 11.03.1938
05. Perner Ernestine, Kaiserbrunnengasse 9 06.04.1938
06. Lehrner Franz, Hauptstraße 56/1 21.06.1938
07. Kornfehl Agnes, Bahnstraße 29/1 27.08.1938
08. Radan Mihai, Bahnstraße 85 11.09.1938
09. Tasch Maria, Hauptstraße 45 06.12.1938

75. GEBURTSTAG

01. Reisinger Karl, Mühlenweg 4 19.01.1943
02. Kämpfer Marianne, Bachstraße 10 10.02.1943
03. Schwarz Josef, Bahnstraße 33 19.02.1943
04. Huber Franz, Bahnstraße 83 03.05.1943
05. Huber Elisabeth, Bahnstraße 83 17.05.1943
06. Pusitz Martin, Forchtensteinweg 29 22.05.1943
07. Zhang Jingguang, Bundesstraße 1/1 27.05.1943
08. Vogrin Helmut, Bahnstraße 91/1 05.09.1943
09. Kornfehl Walter, Waldstraße 52 19.10.1943
10. Antovic Zorica, Hauptstraße 152 15.11.1943

70. GEBURTSTAG

01. Herowitsch Theresia, Rosengasse 33 12.01.1948
02. Klawatsch Elfriede, Rosengasse 57 18.01.1948
03. Taschner Karl, Hauptstraße 58 26.01.1948
04. Schmidl Friedrich, Schulstraße 40 05.02.1948
05. Köller Hildegard, Rosengasse 59 26.02.1948
06. Akar Halil, Eduard Suess-Straße 4/2 02.03.1948
07. Kornfehl Günter, Hauptstraße 98 03.03.1948
08. Herowitsch Monika, Walbersdorferstraße 10 17.04.1948
09. Weiss Margit, Mühlenweg 11 25.04.1948
10. Ochs Josef, Hauptstraße 111 20.06.1948
11. Knöbl Michael, Hauptstraße 120 01.07.1948
12. Rumpler Johanna, Bachstraße 43 02.07.1948
13. Weiss Josef, Bahnstraße 22/1 08.08.1948
14. Zachs Anneliese, Mitteregasse 3 15.08.1948
15. Kornfehl Stefan, Schulstraße 59 21.08.1948
16. Maierhofer Rudolf, Kreitzgasse 4 30.08.1948
17. Liedl Josef, Bachstraße 27 16.09.1948
18. Rambl Maria, Feldgasse 7 20.11.1948
19. Schmidl Aloisia, Schulstraße 42 27.11.1948
20. Bauer Hermine, Mitteregasse 15a 14.12.1948
21. Zerkhold Rudolf, Feldgasse 11 29.12.1948

60. GEBURTSTAG

01. Bedenik Ingrid, Schulstraße 1 03.01.1958
02. Scheiber Johann, Bachstraße 31/2 06.01.1958
03. Zachs Irene, Hauptstraße 118/1 17.01.1958
04. Grath Elisabeth, Walbersdorferstraße 6/1 03.02.1958
05. Weiss Christine, Hauptstraße 55 05.02.1958
06. Steiner Franziska, Waldstraße 62 06.02.1958
07. Zachs Franziska, Berggasse 8/1 21.02.1958
08. Ehrh Franz, Mitteregasse 9 23.02.1958
09. Scheiber Gertrude, Bachstraße 11/2 06.03.1958
10. Sitaru Ioana, Hauptstraße 84 10.03.1958
11. Perner Irmgard, Schulstraße 45/1 19.03.1958
12. Knöbl Andrea, Hauptstraße 120 25.03.1958
13. Scheiber Paul, Feldgasse 7 22.04.1958
14. Ferschin Friederike, Walbersdorferstraße 23 23.04.1958
15. Kornfehl Josef, Schulstraße 25 24.04.1958
16. Buchinger Adolf, Berggasse 3 26.04.1958
17. Klic Peter, Waldstraße 4 03.05.1958
18. Haring Ilse, Forchtensteinweg 8a 06.05.1958
19. Sailer Reinhard, Hauptstraße 24/1 11.05.1958
20. Zerkhold Walter, Forchtensteinweg 54 13.05.1958
21. Giefing Herbert, Hauptstraße 146 16.05.1958
22. Karner Anton, Kurzegasse 2 19.05.1958
23. Herr Martina, Waldstraße 51 21.05.1958
24. Vogler Herbert, Z. Gundian-Straße 20 29.05.1958
25. Strodl Josef, Hauptstraße 54/2 08.06.1958

JUBILÄEN 2018

26. Velic Nedada, Schulstraße 24	06.07.1958	15. Landl Monika, Schulstraße 18	26.04.1968
27. Hofschneider Werner, Hauptstraße 92/2	21.07.1958	16. Rauner Kurt, Flurgasse 18	10.05.1968
28. Scheiber Alfred, Triftgasse 11	24.08.1958	17. Steiner Franz, Hauptstraße 127a	12.05.1968
29. Perner Ewald, Feldgasse 13	04.09.1958	18. Giefing Silvia, Bachstraße 23/2	23.05.1968
30. Suchard Maria, Waldstraße 57	26.09.1958	19. Haiden Judith, Mühlenweg 15	29.05.1968
31. Tschürtz Herbert, Rosengasse 6	29.09.1958	20. Hiertz Thomas, Ruymantelgasse 13	30.05.1968
32. Klein Peter, Arbeitergasse 14	02.10.1958	21. Kopeccky Gabriele, Lebergasse 5	13.06.1968
33. Rumpler Gerhard, A. Salzer-Platz 2/2	04.10.1958	22. Moritz Lorenz, Kirchenäcker 41	16.06.1968
34. Hüller, DI Rudolf, Rosengasse 27	16.10.1958	23. Scheiber Michael, Hauptstraße 86	28.06.1968
35. Klawatsch Heinz, Wolfstaudengasse 3	18.10.1958	24. Strodl Ilse, Hauptstraße 54/2	17.07.1968
36. Horvath Annemarie, Feldgasse 14	19.10.1958	25. Akar Aysel, Bahnstraße 65/1	25.07.1968
37. Pruckner Gabriela, Triftgasse 8	21.10.1958	26. Maier Alfred, Kaiserbrunnengasse 10/2	25.07.1968
38. Greiner Anna, Wolfstaudengasse 9	25.10.1958	27. Kremser Doris, Blumengasse 21	22.09.1968
39. Perchtold Karl-Heinz, Kaiserbrunnengasse 29	15.11.1958	28. Barjaktarevic Slobodan, Mühlenweg 23	08.10.1968
40. Strümpf Annemarie, Altwegerer 9	17.11.1958	29. Hösel Gabriele, Waldstraße 67	09.10.1968
41. Orban Geza, Berggasse 4	07.12.1958	30. Pongracz Krisztina, Schulstraße 15/Altbau	12.10.1968
42. Schmidl Margarete, Bachstraße 1	12.12.1958	31. Schubert Heinz, Kirchenäcker 9	16.10.1968
43. Grath Edith, Gartengasse 13	20.12.1958	32. Braunrath Robert, Bachstraße 45	29.10.1968
44. Schwarz Christine, Hauptstraße 122/1	21.12.1958	33. Scheiber Andrea, Rosengasse 1	06.11.1968
45. Haider Gerhard, Mitteregasse 8	29.12.1958	34. Susic Radmila, Z. Gundian-Straße 8	15.11.1968
		35. Rosenstingl Maria, Altwegerer 1	17.12.1968
		36. Braunrath Hannelore, Arbeitergasse 9	20.12.1968

50. GEBURTSTAG

01. Stojnic Ljubisa, Berggasse 30	03.01.1968
02. Huber Brigitte, Hauptstraße 160	09.01.1968
03. Taschner Manfred, Kaiserbrunnengasse 22	16.01.1968
04. Buchinger Sabine, Franz Liszt-Gasse 5	19.01.1968
05. Holler Gerald, Bahnstraße 63/2	20.01.1968
06. Akar Aliekber, Berggasse 13/1	23.01.1968
07. Braunrath Franz, Arbeitergasse 9	18.02.1968
08. Barjaktarevic Violeta, Mühlenweg 23	19.02.1968
09. Radan Maria, Bahnstraße 85	19.02.1968
10. Maier Britta, Rosengasse 47	14.03.1968
11. Windisch-Kämpfer, Mag. Katharina, Mitteregasse 1	18.03.1968
12. Linzer Anita, Flurgasse 14a	20.03.1968
13. Zerkhold Matthias, Waldstraße 54	27.03.1968
14. Radowan Maria, Walbersdorferstraße 33	16.04.1968

DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

01. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12, 101 Jahre	28.09.1917
02. Perner Franz, Hauptstraße 130/2, 98 Jahre	07.11.1920
03. Braunrath Josef, Schulstraße 45, 97 Jahre	09.03.1921
04. Gerencser Theresia, Berghut 1/2, 97 Jahre	17.11.1921
05. Busch Viktoria, Rosengasse 7, 97 Jahre	16.12.1921
06. Kern Friederike, Hauptstraße 85/1, 96 Jahre	02.05.1922
07. Weber Elisabeth, Berggasse 22, 96 Jahre	13.12.1922
08. Tranker Josefa, Hauptstraße 121, 95 Jahre	23.10.1923
09. Scheiber Elisabeth, Schulstraße 10/2, 94 Jahre	14.09.1924
10. Wurm Stefan, Bahnstraße 75, 94 Jahre	29.10.1924

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 100. GEBURTSTAG

Ludwig Klawatsch feierte am 28. September 2017 seinen 100. Geburtstag. An seinem Ehrentag besuchten ihn Bgm. DI Gerald Hüller, Vizebgm. Maria Zachs, GV Gerti Zachs und Oberamtmann Daniel Schmidl.

Die Gemeinde wünscht dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für noch weitere Jahre.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ratsvikarin Monika Giefing feierte am 19.11.2017 ihren 70. Geburtstag. Bürgermeister DI Gerald Hüller und OAM Daniel Schmidl überbrachten seitens der Gemeinde die besten Glückwünsche.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Marz, Schulstraße 11, 7221 Marz | Fotos: Gabriele Hüller u. a.,
Satz und Gestaltung: Maria Zachs, Druck: Wograndl

ASK MARZ - HERBSTSAISON ERFOLGREICH BEENDET

Der ASK Marz verabschiedet sich mit guten Leistungen in die Winterpause. Sowohl die Kampf- als auch die Reservemannschaft liegen im Vorderfeld der Tabelle.

Herbstsaison 2017

Der ASK Marz erreichte in der Hinrunde das gesteckte Ziel mit einem guten 6. Tabellenplatz. Mit 24 Punkten fehlen lediglich 4 Punkte auf Platz 3. Die erste Hälfte der Herbstsaison unter dem neuen Trainer Robert Horvath verlief sehr erfolgreich, doch ab der 9. Runde kassierte man vier knappe und zum Teil unnötige Niederlagen in Serie. Die Mannschaft zeigte aber gerade in dieser Phase Moral. In den letzten drei Runden konnte sie das in der Mannschaft steckende Potenzial abrufen und feierte ebenso viele Siege. Somit gelang zum Abschluss noch eine Verbesserung der Platzierung und man belegte den vorhin erwähnten sechsten Tabellenrang. Sehr erfreulich waren dabei die gezeigten Leistungen und diese lassen für die Rückrunde bei entsprechender Vorbereitung doch einiges erwarten.

Auch die Zwischenbilanz der Reservemannschaft unter dem neuen Trainer Alfred Schiffer kann sich sehen lassen. Nach einem schlechten Start steigerten sich die Burschen und schließlich erreichten sie den ausgezeichneten 2. Tabellenplatz.

SAUTANZ

im GH Scheiber,

Samstag, 13. Jänner 2018, ab 9.00



Obmann Ing. Jürgen Haiden, Sportlicher Leiter OAM Daniel Schmid, Obmann-Stv. Stefan Schmid, Trainer Robert Horvath und Obmann Mag. (FH) Gerald Schmid freuen sich über die erfolgreiche Herbstsaison

Nachwuchsarbeit

Neben der Kampf- und Reserve-Mannschaft darf man natürlich auch auf den Nachwuchs nicht vergessen. Die Mannschaften der U7, U9 und U10 haben sich bei den diversen Meisterschaftsspielen bzw. stattgefundenen Turnieren sehr gut geschlagen und konnten entsprechend viele Siege feiern. Auch sehr erfolgreich zeigten sich die Marzer Nachwuchsspieler der U14, die aktuell in der Spielgemeinschaft JUNIORS mitspielen und ihren „Match- und Trainingsschwerpunkt“ in Rohrbach haben. Es ist schön zu sehen, mit welchem Ehrgeiz und Eifer die Kinder an die Sache ran gehen und vor allem Spaß beim Spiel haben. Dass dies nicht immer selbstverständlich ist, sollte jedem bewusst sein und umso mehr muss hier ein großer Dank an das motivierte Nachwuchsbetreuungsteam, Alfred Schiffer, Daniel Schandl, Stefan Posch und Harald Schalk ausgesprochen werden.



Die U9-Mannschaft
Trainer Stefan Posch mit seinem Team
v.l.n.r.: Elias Posch, Fatema Mohammadi,
Lukas Posch, Phileas Feuer,
Daniel Biribauer, Jakob Schöll,
Felix Gfrerer, Peter Hammer,
Fabio Grath, Ali Mohammadi



Im Spiel um die Stelze und die Wurst
Markus Becker, Christian Taschner, Peter
Taschner und Wolfgang Schwarz

Stelzen- und Wurstschnapsen

Traditionell findet nach dem letzten Heimspiel der Herbstsaison das Stelzen- und Wurststangen-Schnapsen im Klubraum des ASK Marz statt.

Nach dem souveränen 2:0 Sieg gegen Oberpullendorf, einem als Meisteranwärter gehandelten Verein, war die Stimmung beim Schnapsen sehr gut. Geschnapst wurde bis weit über Mitternacht und somit der Abschluss der Herbstsaison auch gebührend gefeiert.



Helmut Paar, GR Rudolf Kern und
Gerald Ochs spielen sich ein Bummerl aus



Spieler, Vorstand und Gemeindevertreter bei der Weihnachtsfeier im Klublokal

FF-MARZ - VIELE BRANDEINSÄTZE IM LETZTEN JAHR

Ein einsatzreiches Jahr geht für die Freiwillige Feuerwehr Marz zu Ende.

Im Jahr 2017 mussten die Marzer Florianis zu insgesamt 42 Einsätzen ausrücken. Wie jedes Jahr überwiegen die technischen Einsätze, doch heuer galt es, bei überraschend vielen (insgesamt 13) Bränden Löscharbeit zu leisten.

Bei einem Gebäudebrand in Marz konnte durch das rasche und effiziente Eingreifen von Atemschutztrupps Schlimmeres verhindert werden und das Brandgeschehen auf die Ausbruchstelle, den Dachraum, eingeschränkt werden. Im Zuge dieses Einsatzes wurden auch die Feuerwehren Mattersburg und Rohrbach mitalarmiert. Dabei kam eine Wärmebildkamera der Feuerwehr Mattersburg zum Einsatz.

Hier wurde dem Kommando der Feuerwehr Marz bewusst, wie wichtig es ist, gut ausgerüstet zu sein, um der Ortsbevölkerung entsprechend Hilfe leisten zu können. Dank einer außerordentlichen Unterstützung von Landeshauptmann Hans Niessl konnte von der Feuerwehr Marz eine Wärmebildkamera angekauft werden.

Bei zwei weiteren großen Brandeinsätzen - beim Brand im Lagerhaus in Mattersburg und beim Großbrand in der Entsorgungsfirma Hackl in Wulkaprodersdorf - leisteten die Marzer Florianis Unterstützung.

Bei den 29 technischen Einsätzen konnte eine Person aus einem Fahrzeug gerettet werden, bei allen weiteren kam es nur zu Sachschäden.

Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein, um möglichst hohe Sicherheit in der Ortschaft gewährleisten zu können, wird es zukünftig notwendig sein, Gerätschaften, die ihre Leistungsgrenze erreicht haben, zu erneuern. Gespräche diesbezüglich werden bereits mit Bürgermeister Hüller geführt.

Ganz herzlich bedankt sich die Feuerwehr bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und bei der Ortsbevölkerung. Denn die Unterstützung der Marzerinnen und



Ein Atemschutzmitglied bei einem Brandeinsatz



Marzer bei Festen und Veranstaltungen oder bei Haussammlungen trägt zur guten Ausrüstung der Ortsfeuerwehr bei.

Am 24. Dezember 2017 lädt die Feuerwehr Marz wieder zur traditionellen Friedenslicht-Aktion im Feuerwehrhaus ein. Von 9:00 bis 13:00 Uhr kann wie jedes Jahr das Friedenslicht aus dem Feuerwehrhaus geholt werden. Für Unterhaltung der Kinder und das leibliche Wohl ist wie gewohnt gesorgt.

Ortsfeuerwehrkommandant Robert Hoffmann sowie die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Marz wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr 2018.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2017/2018 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 150,00 pro Haushalt.

Anträge auf Gewährung dieses Zuschusses können unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis 28.02.2018 bei der Gemeinde gestellt werden.

Wer hat Anspruch auf einen Zuschuss?

Der Heizkostenzuschuss wird gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz in Marz (Stichtag 15.11.2017)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des **Nettobetrages** des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes.

Dieser beträgt für das Jahr 2017 – netto

- für alleinstehende Personen: € 845,00
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.266,00
- pro Kind: € 162,00
- für jede weitere Person im Haushalt: € 422,00

FRIEDENSLICHT IM FEUERWEHRHAUS

Heiliger Abend
9.00 - 13.00 Uhr

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

6. Mai 2018

9-12 Uhr und 13-15 Uhr
im Feuerwehrhaus

GUTE STIMMUNG BEIM SAISONABSCHLUSS DES TENNISVEREINS

Mit Maroni und Sturm beendete der Tennisverein Marz seine Saison auf der Tennisanlage.



Marcus und Michaela Geisendorfer, Markus und Karin Giefing, Sonja und Stefan Kornfehl sowie Obmann-Stellvertreter Mag. Reinhard Tritremmel verbrachten einen netten Abend beim Saisonausklang

Der Saisonausklang fand am 14. Oktober statt. Viele Mitglieder und Freunde des Vereins kamen zu dieser Abschlussveranstaltung bei herrlichem Spätsommerwetter und genossen köstliche Maroni und Bratkartoffeln mit Schilchersturm.

Der Tennisverein Marz kann auf eine tolle Saison 2017 zurückblicken.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg der Herren 1er Mannschaft, die als Meister der Landesliga B wieder den Aufstieg in die höchste burgenländische Spielklasse, in die Landesliga A schaffte.

Ebenfalls beachtlich ist die Leistung der Herren 2er Mannschaft, die, durch den Sieg im Relegationsspiel gegen ASKÖ TC Mattersburg I, in der nächsten Saison in der 1. Klasse vertreten sein wird. Dass in der 1. Klasse, bis auf Marz, lediglich die 1er Mannschaften der anderen Vereine vertreten sind zeigt, wie breitgefächert das Potential an Meisterschaftsspielern in Marz ist. Erfreulich ist auch, dass laufend Spieler unserer 3er Mannschaft den Sprung in die 2er Mannschaft schaffen.

Darüber hinaus wird der TV-Marz in der nächsten Saison wieder mit einer Damenmannschaft vertreten sein. Dies ist Barbara Schmidl zu verdanken, der es gelungen ist, die Erfahrung der etablierten Spielerinnen und den Elan der jungen Tennistalente zu vereinen.



*Eine gute gelaunte Damenrunde
Gabi Hüller, Susanne Lubena, GV Gerti Zachs, Maria Strodl, Gabi Wittmann und GR Helga Plank*



Astrid Piller, Markus Prantl, David Hofschneider und Barbara Schmidl

Der TV Marz wird 2018 voraussichtlich mit drei Herren-, einer Damen- und einer Damenjugendmannschaft an den burgenländischen Vereinsmeisterschaften teilnehmen. Die Vereinsleitung ist stolz auf diese sportliche Entwicklung und möchte sich im nächsten Jahr noch stärker auf die Nachwuchsarbeit konzentrieren. Geplant ist auch, dass der Mutter-Kind Nachmittag wieder ins Leben gerufen und weiter ausgebaut wird!

Die Vereinsleitung wüschet allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg und allen Hobbyspielern viel Spaß am Tennissport, auf der wunderschönen idyllischen Tennisanlage und allen Marzerinnen und Marzern einen ruhigen Jahresausklang und alles Gute für 2018.

KRIPPENAUSSTELLUNG IM PFARRHEIM

Am zweiten Adventwochenende konnten im Pfarrheim viele verschiedene Weihnachtskrippen bestaunt werden.



Rund 40 Krippenbauwerke konnten bei der Krippenausstellung bewundert werden

Krippenbaumeisterin Gertrude Becker hat auch heuer vielen „Hobbykünstlern“ den Traum von der eigenen Krippe verwirklicht. Seit nunmehr 26 Jahren werden diese Kunstwerke in einer Krippenausstellung im Pfarrheim gezeigt. Marzerinnen und Marzer und Interessierte aus umliegenden Ortschaften, erfüllen sich ihren Traum von der eigenen Weihnachtskrippe. Seit September wird in der Krippenbauwerkstatt gehämmert, geschnitten, gesägt, gebohrt, geleimt, gemörtelt und gemalt, bis die neuen Kunstwerke bestaunt werden können.

Heuer haben auch viele Kinder unter Anleitung der Krippenbaumeisterin ihre eigenen Vorstellungen von einer Weihnachtskrippe umgesetzt. Stolz präsentierten sie die gelungenen Kunstwerke bei der Krippenausstellung.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Der burgenländische Tierschutzpreis wird seit knapp 14 Jahren an Landwirtschaftsbetriebe verliehen, die besonders tiergerechte Haltungsformen aufgezeigt haben. Der Burgenländische Tierschutzpreis 2017 ging heuer an den Schweinehaltungsbetrieb Dr. Josef Lehrner.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich.

WILDTIERE IM WINTER

Wildtiere haben vielfältige Strategien entwickelt, um durch die kalten und nahrungsparmen Wintermonate zu kommen.

Der Organismus der Wildtiere schaltet auf eine Art „Energiesparmodus“, wobei die Körpertemperatur und die Herzschlagfrequenz verringert werden.

Längere Ruhezeiten, ein isolierendes Winterfell oder Federkleid und das Aufsuchen geschützter Unterstände ermöglichen die Überwinterung. Am wichtigsten ist jedoch für alle Wildtiere, dass sie nicht beunruhigt werden. Störungen lösen Stress aus und sie ergreifen die Flucht. Dadurch verbrauchen sie sehr viel Kraft.

Häufige, durch unachtsame Spaziergänger, Freizeitsportler oder freilaufende Hunde provozierte Fluchten schwächen die Tiere, der Energieverlust macht sie anfälliger für Krankheiten, nicht selten hat dies den Tod durch Erschöpfung zur Folge.



Die Jägerschaft appelliert daher an die Bevölkerung, im Winter besondere Rücksicht auf unsere scheuen Wald- und Feldbewohner zu nehmen. Spaziergänger und Sportler sind aufgerufen, auf den Wegen zu bleiben, Hundebesitzer sollten ihre Vierbeiner an der Leine halten, denn sie rufen beim Wild einen besonders starken Fluchtreflex hervor.

Im Sinne eines verantwortungsvollen Miteinanders von Mensch und Wild wünscht die Jagdgesellschaft Marz gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

ADVENTFENSTERERÖFFNUNG

Am 12. Dezember eröffneten die Schüler der Volksschule mit Gedichten und Liedern das Adventfenster. Anschließend luden die Eltern der 2. Klassen, im Namen des Elternvereins, zu Glühwein, Tee und anderen Köstlichkeiten ein. Direktor Wolfgang Kampitsch, BEd und sein Team freuten sich, dass trotz schlechten Wetters so viele Kinder und Eltern der Einladung gefolgt sind.



FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL - DER WEG IST DAS ZIEL

Drei Tage unterwegs in herrlicher Natur, begleitet von Gemeinschaft und Freundschaft - das ist das Erlebnis Wallfahrt.

Für viele Marzerinnen und Marzer ist die Fußwallfahrt nach Mariazell ein Pflichttermin, für einige ein erstmaliges Erlebnis.

Gestärkt durch den Reisesegen von Pfarrer Mag. Josef Giefing machten sich rund 30 Pilger am 21. September um vier Uhr morgens auf den Weg. Drei Tage waren die Wallfahrer in einer herrlichen Natur unterwegs. Der gemeinsame Weg ist zwar nicht immer leicht, doch wenn man am Ziel angekommen ist, wenn man die Basilika vor Augen hat, ist die Anstrengung bereits vergessen.

Bei herrlichem Wanderwetter schritten die Marzer Pilger nach einem 120 km Marsch durch das „Luckerte Kreuz“. Nur noch wenige Schritte trennten sie von der Basilika. Dort erwartete bereits Superior Pater Michael Staberl die Fußwallfahrer. Gemeinsam mit allen nachgekommenen Familienangehörigen zogen die Wallfahrer feierlich zum Gnadenaltar.

Der Abschluss der Wallfahrt fand wieder in unserer Pfarrkirche mit dem Schlusssegen von Pfarrer Mag. Josef Giefing statt.

Bgm. DI Gerald Hüller und seine Familie reisten auch heuer wieder nach Mariazell,

um die Marzer Fußwallfahrer zu ihrer tollen Leistung zu beglückwünschen und mit ihnen die Heilige Messe in der Basilika zu feiern. „Immer wieder ein ergreifendes Erlebnis“, so Bgm. Gerald Hüller.



Die Wallfahrergruppe nach der Morgenandacht auf der „Flatz“

DIE 40ER UND 60ER FEIERTEN IN GEMÜTLICHER RUNDE

Der Herbst war die Zeit der Jahrgangstreffen. Sowohl der Jahrgang 1957 als auch die 1977er feierten in gemütlicher Runde.

60er Jahrgangsfeier

Am 14. Oktober 2017 wurden die Jubilare mit ihren Partnern im Rathaus von Bürgermeister Gerald Hüller mit Sekt und Brötchen empfangen.

Anschließend gestalteten die Jahrgangskolleginnen und -kollegen den Dankgottesdienst in der Kirche mit. Im Gedenken an die vier verstorbenen Jahrgangskollegen wurden Kerzen entzündet, die anschließend zu den Gräbern getragen wurden.

Gefeiert wurde im Gasthof Scheiber, wo sich die Gäste bis in die frühen Morgenstunden prächtig unterhielten. Nach dem Essen wurde eine Torte, gespendet von Bürgermeister DI Gerald Hüller und 3 selbstgebackene Gugelhupf von Jubilar Werner Busch - das Rezept ist streng geheim - als Nachtisch serviert.



Das Komitee hatte ein Lied zum Jahrgang 1957 geschrieben, das alle Jubilare fleißig mitgesungen haben.

Zu später Stunde wurde die ohnehin schon ausgezeichnete Stimmung der junggebliebenen 60er zusätzlich durch ein Los-Spiel angeheizt, bei dem

während der Feier jeder verschiedene Aufgaben zu erledigen hatte.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Quiz mit kniffligen Fragen, die mit Bravour beantwortet wurden. Am Ende waren sich alle einig, es war wieder ein gelungenes Fest.



40er Jahrgangsfeier

Am 11. November kamen die „1977er“-Jubilare mit ihren Partnern zu einem Jahrgangstreffen zusammen.

Nach einem Sektempfang mit Brötchen im Rathaus fand ein feierlicher Dankgottesdienst mit Pfarrer Mag. Josef M. Giefing statt.

Das Gasthaus Müllner sorgte für das leibliche Wohl. Bis nach Mitternacht wurden Erinnerungen ausgetauscht, Klassenfotos angeschaut und herzlich gelacht. Alle haben den amüsanten Abend in dieser fröhlichen Runde genossen!

Herzlichen Dank an Bürgermeister DI Gerald Hüller für die leckere Nachspeise, eine Kastanientorte, von Konditormeister Wolfgang Kornfehl.



Eine Zeitung lebt durch ihre Fotos. Ein herzliches Dankeschön an Gabi Hüller, die die schönsten Momente auf Bild festgehalten hat.

Hinweise auf kommende Veranstaltungen finden Sie auf der Gemeindehomepage

www.marz.at

GANSLESSEN DES SENIORENBUNDES

Anlässlich des Landesfeiertages lud der Seniorenbund Marz ins Gasthaus Scheiber zum Ganslessen ein.



Bereits Tradition hat das Ganslessen des Seniorenbundes rund um den Landesfeiertag. Seniorbundobmann Ewald Widder und sein Team konnten wieder viele Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Scheiber begrüßen.

Auch eine Abordnung des Gemeinderates mit Bgm. DI Gerald Hüller, Vizebgm. Maria Zachs, GV Gerti Zachs und den Gemeinderäten Rudolf Kern, Helga Plank, und Renate Schirmböck folgten der Einladung und ließen sich die knusprigen Gansl schmecken.

EREIGNISREICHER HERBST BEIM KOBV

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband kann auf einen ereignisreichen Herbst zurückblicken.

Erntedankumzug

Die Pfarre Marz lud anlässlich der 1000 Jahr Feierlichkeiten alle Vereine zur Mitwirkung am Erntedankumzug ein. 25 Vereine und Institutionen folgten dem Aufruf. Schön geschmückte Traktoren und Anhänger waren zu sehen. Auch die Marzer Ortsgruppe des KoBV nahm mit einem Oldtimer Traktor, gesteuert von Edith Grath, am Umzug teil.



Ausflug nach Mariazell und Freiland

Am 16. September 2017 fand der diesjährige Ausflug des KoBV Ortsgruppe Marz statt. Der Besuch der Basilika, eine interessante Führung in der Lebzelterei Pirkner und das Mittagessen bei den „Drei Hasen“ rundeten das Programm in Mariazell ab. Im Anschluss wurden die Ausflügler im Schloss Freiland (Erholungs- und Seminarhotel des KoBV) herzlich empfangen. Im Zuge einer Führung konnte das gesamte Heim besichtigt werden. Nach Kaffee und Kuchen machte sich die Reisegruppe wieder auf den Heimweg.



HERBSTSTREFFEN

Von 14. bis 21. Oktober reisten einige Marzer Pensionisten zum Herbsttreffen in die Schweiz.

Vom Ziel der Reise, der Stadt Davos, wurden viele Ausflüge unternommen. Höhepunkte waren die Besichtigung von Chur, der ältesten Stadt der Schweiz, die berühmte Via Mala Schlucht, der Wintersportort St. Moritz, die Fahrt mit dem Bernina-Express sowie ein Besuch im Dorf Appenzell. Nach einer traumhaft schönen Woche kehrten die Pensionisten mit vielen schönen Eindrücken gut nachhause zurück.

Gratulation zum 100. Geburtstag

Am 28. September 2017 feierte das langjährige Vorstandsmitglied Ludwig Klawatsch seinen 100. Geburtstag.

Ortsgruppenobmann Ewald Vogler und Kassierin Annemarie Hoffmann überbrachten die besten Glückwünsche und überreichten dem Jubilar einen Geschenkkorb.



Kranzniederlegung

Am 31. Oktober legte Obmann Ewald Vogler im Beisein der Gemeindevertretung einen Kranz im Gedenken der gefallenen und verstorbenen Mitglieder einen Kranz beim Kriegerdenkmal nieder.

VERANSTALTUNGSREIEN IM HERBST UND WINTER

